

PETER COULMAS

Weltbürger

GESCHICHTE EINER
MENSCHHEITSSEHNSUCHT

ROWOHLT

Inhalt

Vorbemerkungen	13
TEIL 1	
Kosmopolis	21
KAPITEL 1	
Welt	23
Einheit der Schöpfung: Mythen	25
Einheit des Denkens: die ionischen Philosophen	28
Einheit der Herrschaft: Sumer	31
Titulaturen	36
Schiffahrt und Reisen	41
Gastfreundschaft	45
Bericht über die damalige Welt: Herodot	48
KAPITEL 2	
Der Bürger	55
Polis	59
Kolonisierung	63
Ständerevolution: Nomos und Dike	65
Individuelle und politische Freiheit	68
KAPITEL 3	
Der Weltbürger	72
Es stürzt das Götterrecht	77
Wenn die Pferde Götter hätten	80
Kein Mensch wird als Sklave geboren	84

KAPITEL 4	
Alexanders Weltreich	89
Der erste Flächenstaat	94
Die Verschmelzung der Nationen	100
Die Hellenisierung des Orients	103
Städtegründungen	104
Orientalisierung des Hellenentums	106
Proskynese	108
Die Massenhochzeit zu Susa	109
KAPITEL 5	
Die stoische Weltgesellschaft	113
Kinder des Zeus, Brüder von Natur aus	116
Gesellschaft ohne Fremde	120
Sklaven menschlich behandeln	122
Humanität und Menschenwürde	125
Barbarische Weisheiten	128
Koine und synkretistische Kulte	132
Ein ägyptisches Versailles	134
TEIL 2	
Christianopolis	143
KAPITEL 6	
Byzanz: Ein Gott - ein Reich - ein Kaiser	145
Umorientierung: Jenseitsbezug	148
Pax romana	150
Heiliges Römisches Reich «griechischer» Nation	154
Römische Rechtstradition, orthodoxer Glaube	156
Ostreich - Westreich	157
Disziplinierte Armee, effiziente Verwaltung	161
Die Entscheidungen Konstantins	162

Der Vorrang des Basileus	167
Lingua franca: Griechisch	169
Slawenapostolat	173
Königin der Städte	175

KAPITEL 7

Augustinus: Die neue Sicht der Welt	183
Die römische Ökumene	185
Metaphysische Ängste - himmlischer Trost	190
Gottes Zumutung an den Menschen	194
Jedes fremde Land - ein Vaterland	198

KAPITEL 8

Abendland: Einheit und Frieden	204
Universalmächte im Streit	208
Unrealistischer Kaiseranspruch: Dante	211
Der Vorrang des Papstes: Thomas von Aquino	212
Mönche und Sekten	216
Die kulturelle Einheit der Christenheit	222
Lingua franca: Latein	224

KAPITEL 9

Treffpunkt Straße: Mobilität und Horizonterweiterung	231
Aufbruchsstimmung	235
Pilgerreisen	238
Glaubenstourismus	240
Kreuzzüge	247
Handelsreisen	254
Märkte und Messen	256
Vagantenreisen	259
Curiositas	261

TEIL 3	
Die weite Welt	269
KAPITEL 10	
Die Wiedergeburt des Weltbürgertums	271
Kampfansage an die Mächtigen	277
Machiavelli, Bodin, Hobbes: Machtstaat	280
Klage des Friedens: Erasmus' Antikriegspropaganda	286
Erasmus' Nachfolger	291
Krieg aus Dummheit	292
KAPITEL 11	
Die planetarische Explosion	300
Rom-Peking	302
Die Erde vom Meer her sehen: Heinrich der Seefahrer	308
Habgier und Neugier	314
Die Aufteilung der Welt: Privileg des Papstes	318
Mißglückte Integration der Kolonialreiche	320
Kolonisation und Kulturzusammenstoß	322
KAPITEL 12	
Die Republik des Geistes:	
das 18. Jahrhundert	333
Anti-Nationalismus	338
Der Aufstieg der Intellektuellen	341
Salons: Geist, Geselligkeit, Konversation	345
Emigranten	351
Im Cafe, im Club	353
Vaterländische Gesellschaften	354
Brüderlichkeit und Frieden	356
Humanität und Toleranz	359
Folter	361
Todesstrafe	363
Sklaverei	364

Individuum und Vernunft	365
Neugier, Nationalstereotype, Völkerpsychologie	366
Drei Beispiele: Lamprecht, Fougeret, Goldsmith	369
Universalsprache, Polyglottie, Weltsprachen	376
Internationaler Literaturbetrieb	378

TEIL 4

Die neue Zeit	387
---------------	-----

KAPITEL 13

Der Rückfall: Nationaler Universalismus	389
--	-----

Republikanismus	393
Blumengarten der Nationen: Herder, Wieland	398
Humanität und Volksgeist: Zimmermann, Novalis, Bouterwek	402
Sprachphilosophie und nationale Identität: Humboldt	409
«Kosmopoliten sind Allerweltsmenschen»: Schlosser, Arndt, de Maistre	412
Das Skandalon der nationalen Selbstüberhebung: Fichte	418

KAPITEL 14

Kosmopolitische Milieus	430
--------------------------------	-----

Mikrokosmos Weltstadt	434
Moskau, Peking, Tokio	436
Alexandria, Rom, Wien, Berlin	438
New York, London, Paris	441
Der Ausländer	444
Kulturpessimistische Großstadtfeindschaft	445
Die Psychologie des Weltstädtlers	449
Hotel, Ozeandampfer, Grands Trains	450
Diplomaten, Banker, Künstler, Sportler, Wissenschaftler	454
Gastarbeiter und Massentourismus	460
Mischehen	465

KAPITEL 15	
Globalisierung und Zerfall	468
Die Einheit der Wissenschaft, Technik, Kommunikation, Wirtschaft	471
Die Menschheit als Betroffenheits- und Leidensgemeinschaft	472
Kein Land steht außerhalb der Weltpolitik	473
Die Übermacht des Staates	476
Nationalstaatliche Einteilung des Alltags	481
Pseudomorphose Internationalismus	485
Die Angst vor der Größe	489
Die Suche nach der Identität (1)	490
Selbstkritik des Eurozentrismus	494
Regionalismus, Lokalismus, Separatismus: die Suche nach der Identität (2)	498
Zukunftshoffnungen und Zukunftsängste	501
Namenregister	509
Über den Autor	523

